Coesfeld

Maria-Frieden-Schule wird erweitert

COESFELD (ds). Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport war gestern in der Maria-Frieden-Schule zu Gast. Schulleiter Benedikt Wachsmann (4. v. l.) zeigte den Politikern und Verwaltungsmitarbeitern die Räume. Dabei wurden die beengten Verhältnisse sehr deutlich. Der Ausschuss beschloss, ab dem Schuljahr 2020/21 eine Dreizügigkeit für die Grundschule festzulegen. Sie soll außerdem für rund 7,6 Millionen Euro saniert und erweitert werden. Das Raumprogramm dafür billigten die Politiker einstimmig. 2023 soll Baubeginn sein, Fertigstellung 2025. Foto: Detlef Scherle

Bebauungsplan-Entwurf liegt aus

COESFELD. Interessierte Bürger können sich über den Bebauungsplan Nr. 150/4 „Innenstadt – Bereich Marktplatz" im Bürgerbüro informieren. Die Planunterlagen liegen dort von Freitag (13.12.) bis einschließlich Montag (6. 1.) aus. Das Bürgerbüro ist geöffnet montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Weitere Informationen zum Bebauungsplan Nr. 150/4 finden sich auch unter www.coesfeld.de/planung. Bis zum Ende der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den ergänzten Teilen des Bebauungsplans abgegeben werden. Ergänzt wurde die Festschreibung von drei zu erhaltenden Einzelbäumen im Rathausinnenhof sowie von 15 zu erhaltenden Einzelbäumen entlang der Bernhard-von-Galen-Straße. Zusätzlich kann die Planung nach vorheriger Terminabstimmung erörtert werden mit Maarit Terhechte, Tel. (02541) 939-1309 oder Ludger Schmitz, Tel. (02541) 939-1311.

Anzeige

HEUTE IN UNSEREM
ADVENTSKALENDER!

tüdelkram
www.tuedelkram.com

https://www.facebook.com/azonline.coesfeld/

Ausschuss bewilligt Zuwendungen für Chöre von St. Lamberti und lehnt Antrag von „Brawl Concerts" ab

Stadt-Zuschüsse nur für selbst gemachte Kultur

Von Detlef Scherle

COESFELD. Es bleibt dabei: Zuschüsse von der Stadt Coesfeld im Bereich der Kultur gibt es nur für Gruppen und Vereine, die selbst musisch tätig werden, nicht für solche, die anderen dafür „nur" eine Bühne bieten. Mit Hinweis auf diesen Grundsatz hat der Kulturausschuss des Stadtrates gestern Abend einen Antrag des Vereins „Brawl Concerts" mehrheitlich abgelehnt. Einstimmig durch gingen hingegen Anträge der „Lamberteenies" und des „Sandwichchors" der katholischen Gemeinde St. Lamberti, die die Kriterien erfüllen.

Der Verein „Brawl Concerts" hatte erklärt, dass er seit zehn Jahren durch die Veranstaltung von Konzerten, Workshops und Netzwerktreffen für musikalische Kulturförderung insbesondere im Nachwuchsbereich sorge. Unter anderem ist er bei der Pfingstwoche aktiv. Er supportet Bands, gibt „Newcomern" im Bereich Rock und Pop die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Musikern auszutauschen. Während Heinz Volmer (Pro Coesfeld) in diesem Fall eine Ausnahme machen und eine Förderung in Aussicht stellen wollte, plädierte Rosemarie Niemeier (CDU) dafür, die Kriterien einzuhalten: „Es war schwer genug, überhaupt welche festzulegen", sagte sie. Da solle man nicht bei erstbester Gelegenheit davon abweichen. Bei den Chören herrschte dagegen Einigkeit: Ab 2020 erhalten die „Lamberteenies" (25 Sänger) einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 300 Euro. Der „Sandwichchor" (35 Sänger) soll künftig jährlich mit 400 Euro unterstützt werden. Beide Chöre treten regelmäßig in und außerhalb der Pfarrgemeinde auf.

Am Sonntag Stelldichein an 20 Ständen

Loburger Vielerlei lockt wieder

Auch schon beim „Loburger Vielerlei" vor einem Jahr hat die DaSein-Hospizbewegung frisch gebrannte Mandeln angeboten. Sie ist diesmal wieder dabei. Foto: Archiv

COESFELD (ds). Bei dem kalten trockenen Wetter gestern hatte Sophia Prinzessin zu Salm-Salm schon ihr „Wunschbild" für den kommenden Sonntag vor Augen: „Die Loburg zeigt sich mal wieder von der besten Seite. Gerade so, wie wir es gerne am Sonntag hätten. Dann startet zum 16. Mal das Loburger Vielerlei", berichtet sie. Und hofft auf großen Zuspruch.

Einiges hat sich die Burgherrin einfallen lassen, um den kleinen, aber feinen Markt, der von 11 bis 18 Uhr besucht werden kann, wieder besonders attraktiv zu machen. „Cirka 20 Stände mit einem individuellen Angebot werden vertreten sein; einige Neuerungen darunter, die das Angebot wirklich bereichern", erzählt sie. Meist handelt es sich um selbstgefertigte, nachhaltige Produkte, die so nicht in der Stadt zu finden sind. Das bedeute aber auch, fügt sie hinzu, „dass hier noch einiges an Geschenken zu Weihnachten in den Beutel wandern kann". Worunter man die dann legt – darüber braucht man auch nicht mehr großartig nachzudenken. Weihnachtsbäume gibt's an der Loburg auch zu kaufen.

Und nicht nur an schönen Dingen wird man sich erfreuen können. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Zu haben sind neben dem Braten für das Weihnachtsessen auch die Beilagen für gemütliche Familienfrühstücke. Vor-Ort-Verzehr ist natürlich auch möglich: „Alles abgerundet wird am Ende mit einem Glühwein und einer Wildwurst", so die Prinzessin.

Also viel Altbekanntes, das das Loburger Vielerlei auch schon in den Vorjahren zum Publikumsmagneten am 3. Advent machte. Einige neue Impulse will Sophia Prinzessin zu Salm-Salm aber auch setzen: „Besonders ist in diesem Jahr die Foto-Ausstellung in der Kapelle. Anne Steioff-Dold, eine Fotografin aus Nottuln, stellt Ihre Fotos aus Äthiopien aus." Bisher galt die Kapelle rein als Ort der Besinnung. „Nun ist sie in diesem Jahr ein Ort der Besinnung UND Animation. Diese Fotos bewegen, das kann ich Ihnen versichern", unterstreicht sie.

Der Erlös des „Loburger Vielerlei", in den die Stand-Gebühren, der Glühwein- und der Wildbratwurst-Verkauf einfließen, ist wieder für einen guten Zweck bestimmt. „Wir wollen ihn für das Jugend-THW spenden", berichtet die Prinzessin. Darüber hinaus sind auch andere Wohlfahrtsorganisationen dabei. Die Hospiz-Gruppe „Da sein" aus Coesfeld wird wieder Mandeln rösten. Und eine junge Frau bietet für ein Indien-Projekt echte Kaschmir-Schals an.

Schwer verletzt nach Handy-Ablenkung

COESFELD. Eine 33-jährige Fußgängerin aus Coesfeld ist am Montag gegen 13.10 Uhr auf der Holtwicker Straße von einem Pkw erfasst und schwer verletzt worden. Wie die Polizei gestern mitteilte, war das Opfer durch ein Smartphone abgelenkt. Auf dieses schauend stoppte sie kurz vor dem Bahnübergang für einen Moment, um dann auf die Straße zu treten, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Auto einer 26-jährigen Frau aus Ahaus. Die Coesfelderin wurde auf der Kühlerhaube einige Meter mitgenommen und rutschte dann auf die Fahrbahn. Ein Rettungswagen brachte sie ins Krankenhaus.

Heute frei.raum. weihnachtsbäckerei

COESFELD. Vor allem zum Advent gehört er für viele junge Erwachsenen dazu: der Duft selbstgemachter Plätzchen. Heute wird er im Gemeindezentrum Anna Katharina (Am Türkenbach 18) verströmen. Von 19.30 bis 21.30 Uhr verwandelt diese sich in die frei.raum.weihnachtsbäckerei. Für adventliche Atmosphäre mit Musik, Kerzen und (alkoholfreiem) Glühwein wird gesorgt. Jeder bringt sein Lieblingsplätzchenrezept, die dazu benötigten Zutaten und eine leere Keksdose mit. Gemeinsam wird gebacken, gequatscht und der Advent genossen. Am Ende kann jeder eine volle Dose mit unterschiedlichen Weihnachtsplätzchen mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachrichten

Kalender-Gewinnnummern: 11. 12.

COESFELD. Die Gewinnnummern beim Adventskalender der Bürgerstiftung Coesfeld für heute lauten: Nr. **3500** - 30 Euro-Gutschein vom Modehaus Heckmann; Nr. **218** - 30 Euro-Gutschein von der Genießerei; Nr. **1401** - 30 Euro-Gutschein vom Weinhaus Dienighoff; Nr. **449** - 80 Euro-Gutschein von Goldschmiede Schramm; Nr. **1809** - ein Gabelmenü für zwei Personen im Wert von 120 Euro vom Restaurant Freiberger; Nr. **3826** - 100 Euro-Gutschein von Berufsmoden Könning; Nr. **4455** - 30 Euro-Friseurgutschein + Shampoo vom Salon Messing; Nr. **3980** - 50 Euro-Gutschein vom hagebaumarkt Frieling. Die Preise können bis zum 31. Januar 2020 gegen Vorlage des Originalkalenders und Empfangsbestätigung im AZ-Pressehaus in Coesfeld abgeholt werden. | **www.buergerstiftungcoesfeld.de**

„Alternativer Tatort" am 15. Dezember

COESFELD. Beim nächsten „Alternativen Tatort" der Coesfelder Anna Katharina Gemeinde am 15. Dezember um 19 Uhr wird es ums „Mensch werden" gehen. Gute Texte, Musik und knackige Impulse schließen die Woche ab und nehmen die neue Woche in den Blick. 30 Minuten zum Runterkommen und Ankommen. Eine etwas andere Form, sich von Gott und dem Leben ansprechen zu lassen. Eingeladen sind alle Menschen, die neugierig geworden sind. Dabei ist das Alter, die Konfession oder die Herkunft völlig egal.

Christophorus-Kliniken spenden fünf Baby-Bettchen für Ghana

Über eine Spende von fünf Säuglings-Bettchen freut sich der Verein „Hilfe für Krankenhausbau in Ghana" mit Sitz in Dortmund. Vereinsvertreterin Petra Griewel (Bild) nahm sie jetzt am Laurentius-Stift in Empfang, wo sie für den Weitertransport verladen wurden. Die Christophorus-Kliniken stellten die ausrangierten, aber noch funktionstüchtigen Bettchen aus ihrem Bestand zur Verfügung. Im Frühjahr wollen sie dem Verein auch noch Baby-Bettwäsche und Handtücher zukommen lassen. Wie Griewel berichtete, stellen die Kliniken ihr System auf Leihwäsche um. Deswegen können sie aus dem eigenen Lager Wäsche abgeben. Im Frühjahr soll alles nach Ghana verschifft werden. Um die Kosten für den Containertransport, der rund 12 000 Euro kostet, decken zu können, bittet der Verein um Geldspenden. Sie können unter der IBAN: DE41440400370322221300 bei der Commerzbank eingezahlt werden.

Eine Frage an

Stadtsprecherin Andrea Zirkel

Andrea Zirkel, Sprecherin der Stadt Coesfeld.

Der Abbau des Weihnachtsmarktes hat am Montag nur gut einen halben Tag gedauert. Wieso musste da für den Aufbau der Dienstagsmarkt in der Weihnachtsmarktwoche verlegt werden?

Andrea Zirkel (Pressesprecherin der Stadt Coesfeld): Der Aufbau des Weihnachtsmarktes dauert mehrere Tage, weil verschiedene Akteure dabei nacheinander arbeiten: Zunächst werden die große Bühne mit der Tribüne aufgebaut, danach die Zelte der Gastronomen. Dann baut der Baubetriebshof die Holzhütten auf und bringt die Dekoration an. Schließlich kommen die fahrbaren Stände und zum Schluss müssen die Hütten und Zelte auch noch mit Technik versorgt und eingerichtet werden. Jeder der Handwerker braucht Platz für die Anlieferung und gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass die Rettungswege immer frei bleiben. Wir haben im letzten Jahr probiert, den Aufbau parallel zum Dienstagsmarkt zu starten, aber das war definitiv zu eng, zumal dabei auch größere Fahrzeuge auf dem Marktplatz rangieren müssen. Jetzt sprechen wir nochmal mit den Marktbeschickern und sind zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr eine gute Lösung gibt.

▶ **Hintergrund für die Frage:** Der Dienstags-Markt ist diesmal ausgefallen (wir berichteten), weil der Markt wegen der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt in die Fußgängerzone verlegt werden sollte. Die Händler beklagten, dass dort kein Markt-Feeling aufkommen könne und sind weggeblieben. (ds)

Kontakt

AZ-Pressehaus
Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
☏ 9210, Fax 92 11 29

Geschäftsstelle
Mo. bis Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-13 Uhr
Sa. 8.30-12 Uhr

Redaktion Coesfeld
☏ 92 11 51
Fax 92 11 55
coesfeld@azonline.de